

Bezüglich der von Georg Amelreich Jöstl an Carl Jocher verkauften Gülden siehe Gültaufsandung 37/667 fol. 43: Umschreibung von 35 ₰ Herrengülden in den Pfarren Obdach, Scheifling und St. Georgen ob Murau, 1629. — Bezüglich der sonstigen Jöstlischen und Neuhauserischen Gülden siehe ebda. fol. 39: Umschreibung der von Hanns Sigmund Jöstl an Carl Jocher verkauften Gülden bei Neumarkt, Scheifling, Niederwölz, Obdach und am Sobiak (Sovjak) (192 ₰ 15 ₤), 1629, und fol. 41: Umschreibung der von Elisabeth Jöstl an Carl Jocher verkauften Gülden bei Neumarkt, am „Puechauß“ und zu Windisch-Jahring (Jarenina) (48 ₰ 3 β 10 ₤), 1629.

Nur in 1656 und 1658 (3 b): Urbar und Stiftregister über die ddo. 1656 II 10 von Christoph Friedrich Z a c h eingepfändeten Untertanen (zu Rain KG. St. Marein bei Neumarkt, Stadl an der Mur und Feldern KG. Lutzmannsdorf).

Nur in 1682 und 1683 (3 b): Derzeit unbesetzte Huben.

Nur in 1693 (3 b): Die H. Tschakhathurn: Siehe unter dieser.

Unter 4 und 6: Die untersteirischen Ämter J a h r i n g<sup>14</sup> (Jarenina) und S o b i a k<sup>15</sup> (Sovjak).

In 1689 (4), 5 a und 6 auch Bergholden und Zehent zu Sobiak (Sovjak) bzw. Klein-Sobiak.

Nur unter 6 b 1: Die Weingärten in Windisch-Jahring (Jarenina).

Die beiden vorgenannten Ämter siehe später unter H. Reifenstein, Nr. 1009.

#### S o n s t i g e s :

Unter 3 b und 6: Gelddienst für den Zehent zu Adelsberg.

Nur in 1667 (3 b): Inventar über den Harenthof ddo. 1694 VIII 16.

Unter 5 und 6 b: Meiergründe bei der H. Schratzenberg, Wiesen, Almen und Viehhalten, Wälder, Gärten und Fischereigerechtigkeit in der Mur.

Nur unter 5 a: Das Schloßgebäude Schratzenberg (auch in 5 b). — Weingärten, Zehente und Bergrecht. — Lebende und tote Fahrnis. — Ansaat. — Schloß Velden samt Zugehörung.

<sup>1</sup> Cracau. — <sup>2</sup> Im Oberrn Perg. — <sup>3</sup> Adlspurg. — <sup>4</sup> Felden. — <sup>5</sup> Kalsperg, Kollspurg. — <sup>6</sup> Khrackhfeld in Kärnten, Khrap(p)feld. — <sup>7</sup> Scheif(f)ling. — <sup>8</sup> Niderwölz, Niderwelz, Niderwölß. — <sup>9</sup> Mueraw, Muerau. — <sup>10</sup> Lünd(t), Lindt. — <sup>11</sup> Hünteregg, Hin(d)terögg(g), Hindteregg. — <sup>12</sup> Freßen. — <sup>13</sup> Obedach. — <sup>14</sup> Jä(h)ring. — <sup>15</sup> Zobiakh, Zobiagg, Zobiak.

## 1091. Schütting, Gut.

1. Theresianischer Kataster. Mit Rustikalfassion und Subrepartition 1753.

Bei G H 318.

2. Grundbücher:

a) Amt S c h ü t t i n g (U 1—26) in den KG. Haselsdorf (1, 3, 4, 25), Mayersdorf (2, 5), Steinberg OG. Rohrbach-Steinberg (6), Kalchberg (7, 8), Kleinsöding (9, 10, 12, 14—16, 19, 21, 22, 24), Hitzendorf (11), Großsöding (13, 18), Hausdorf (17, 23, 26) und Berndorf OG. Hitzendorf (20).

1. GbNR BG. Voitsberg Nr. 361.

Abg. um 1880.

b) Bergamt S c h ü t t i n g (BU 1—74), lt. ThK in Kalchberg (1—11), Neudorfberg OG. St. Johann-Köppling (12), Altenberg OG. Hitzendorf (13—25), Kreuzeggberg KG. St. Bartholomä (26—29), Höllberg (30—41), „Leithausberg“ (42—43) und „Aidexberg“ (44—49), alle drei OG. Hitzendorf, Atten-dorfberg<sup>1</sup> (50—51), Schütting und Hohegg (52—53), Dobleggberg (54—61),

Steinberg OG. Rohrbach-Steinberg (62—63), Oberberg OG. Hitzendorf (64—65), Hausdorfberg (66—73) und Gießenberg<sup>2</sup> (74).

1. BU 1—74: GbNR BG. Graz-Umg. Nr. 436. Abg. um 1880.
2. Extrakte BU 1—10, 12, 66—73: GbNR BG. Voitsberg Nr. 362.
3. Extrakte BU 1—6, 11, 23, 23<sup>1</sup>/<sub>8</sub>, 25: GbNR BG. Graz-Umg. Nr. 435.
4. Extrakt BU 74: In GbNR BG. Stainz Nr. 90 (Forts. Bd. II, fol. 70).
5. Gb.-Index: GbNR BG. Voitsberg Nr. 440.

Über Quellen zur Gültgeschichte siehe F. O. Roth, Das Grazer Jesuitenarchiv, MStLA Folge 15, 1965, S. 39 ff. und Hs. XVI/61 fol. 110'—111.

<sup>1</sup> Ottendorfberg. — <sup>2</sup> Güßenberg.

## 1092. Schurff, Gült des Wilhelm —.

1. Leibsteuer 1527. (Eingelegt vom Amtmann Peter Schopfhardt.) Nr. 192.
2. Anlage des Wertes 1542. (Einbekannt vom Amtmann Peter Schophart zu St. Lorenzen ob Murau.) — Neue Einlage 1543. (Gefertigt von W. Schurff, Pfleger zu Rottenburg und Ambras.) Gültsschätzung 1542 34/506.

### Inhaltsübersicht:

U n t e r 1: Untertanen ohne örtliche oder ämterweise Aufgliederung.

U n t e r 2: Amt S t. L o r e n z e n <sup>1</sup> ob Murau.

U n t e r 1 bzw. 2 jedoch im Text genannt: Hinterburg<sup>2</sup>, Schönberg<sup>3</sup> bei Niederwölz, Triebendorf, Rinegg<sup>4</sup>, Krakaudorf<sup>5</sup>, „Ranach“<sup>6</sup>, Etrach<sup>7</sup> KG. Krakauschatten oder Krakauhintermühlen, Gotschidl und Dörfl, beide KG. St. Lorenzen ob Murau, St. Lorenzen ob Murau, Ratschfeld<sup>8</sup> und Lerchberg.

Nur unter 2, 1542: Eigene Schätzung mit dem Amthof, der „nur ein hüllzene Keuschen“ ist, der Gült, den Gerechtigkeiten an Almen und Wäldern und dem Fischereirecht in der Mur zwischen den Brücken zu Lutzmannsdorf und Kaindorf<sup>9</sup> KG. St. Georgen ob Murau, im Mühlbach und Schäfferbach.

Zur weiteren Gültgeschichte vgl. Güлтаufsandung 81/1571 fol. 1: Umschreibung der durch Andree von Spangstein von Wilhelm Schurff gekauften und an Wilhelm von Gleispach weiterverkauften Gült mit 70 ₰ 3 β 12 ḡ, 1570; — Güлтаufsandung 22/381 fol. 3: Weitere Umschreibung auf Hanns Stübich, 1586.

<sup>1</sup> Sand Larenntzn. — <sup>2</sup> Hintterpurg, Hin(n)derpurg. — <sup>3</sup> Schönper(i)g. — <sup>4</sup> Rudenegkh, Rudnegkh. — <sup>5</sup> Gra(g)ka. — <sup>6</sup> Auch „im Ran“. — <sup>7</sup> Ottrich. — <sup>8</sup> Ratsfeldt. — <sup>9</sup> Cheundorf.

## 1093. Schwaiger, Gült des Ferdinand —, Bürgers zu Haus und Hofmarkrichters zu Unterhaus.

1. Leibsteuer 1632. E 41.

Mit je einem Untertanen im Seewigtal<sup>1</sup> und am Birnberg<sup>2</sup>.

Hinweise zur Gültgeschichte: Lt. Güлтаufsandung 81/1580 fol. 1 Umschreibung der von Burkhardt Schwaiger zum Sondlerhof, salzburg.Markt-, Land- und Urbarrichter zu St. Veit im Pongau, an Ferdinand Schwaiger verkauften Untertanen Mathes Graßer und Christian Lautterbacher in der Pfarre Haus (6 ₰ 1 β 28 ḡ), die der Erstgenannte von Oswald Schweinzer erworben hatte (StAB 1631, fol. 121'), 1631; — fol. 3: Weitere